

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **27.04.2006**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Josef Alichmann , Herr Manfred Krutwage , Herr Mark Lütke-Schürmann , Herr Michael Majka , Herr Manfred Manning , Herr Thomas Stippel , Herr Dr. Christian Tölle , Frau Karin Ubrig , Herr Carsten Weppelmann ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hermann Geusendam-Wode , Herr Dieter Langer , Herr Martin Leusmann , Frau Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Hans-Ulrich Suhre , Herr Hubertus Zdebel ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heribert Aldejohann , Herr Ulrich Eckervogt ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Susanne Krasenbrink ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Dieter Maager (ab 17.40 Uhr),

von der Verwaltung

Herr Andreas Heitmann ,

für die Schriftführung

Herr Dieter Tüns ,

Es fehlten

Herr Kristian Loroach , Frau Pamela Smolnik ,

Gäste:

Herr Michael Hoppenberg (1. TC Hilstrup e. V.),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup am 27.04.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Beantwortung von Anfragen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0217/2006</u>
VI | 4.1. | Marienschule Hilstrup, Loddenweg 12
Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offene
Ganztagsschule
- Baubeschluss - |
| <u>V/0316/2006</u>
I | 4.2. | Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Vereinigungen
und Verbände im Stadtbezirk Hilstrup |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0110/2006</u>
V | 5.1. | Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch"
aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital |
| <u>V/0046/2006</u>
III | 5.2. | Robert-Bosch-Straße - Ausbau von Radwegen zwischen
Siemensstraße und B 51 sowie Anlegung eines
Verbindungsweges südlich der B 51 zwischen Robert-
Bosch-Straße und dem Betriebsweg am Dortmund-
Ems-Kanal |
| <u>V/0155/2006</u>
VI | 5.3. | Barrierefreies Bauen - Blindensignalgeber an Lichtsignalanlagen -
Programm 2006
- Baubeschluss - |
| <u>V/0086/2006</u>
II | 5.4. | Satzungen zur Änderung der Festsetzungen der Re-
zesse der Interessentengemeinschaft der Hornheide, des
Mühlenfeldes, der Inkingrodde und der Mengelingheide |

V/0227/2006
III

- 5.5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233: Hilstrup - Tageserholungsanlage Hilstruper See
 1. Beschluss zur Änderung
 2. Satzungsbeschluss
6. Verschiedenes

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die Vertreter der örtlichen Presse und Mitarbeiter der Verwaltung.

Er änderte die Tagesordnung mit Einverständnis der Bezirksvertretung wie folgt ab:

- Als Tagesordnungspunkt 3 wird „Beantwortung von Anfragen“ ergänzt. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um einen Punkt nach hinten.
- TOP 4.2 „V/316/2006 Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Vereinigungen und Verbände im Stadtbezirk Hilstrup“ ergänzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr Dr. Tölle nahm die Verpflichtung von Herrn Manfred Manning als neues Mitglied der Bezirksvertretung vor. Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Eine Anfrage der CDU-Fraktion (ohne Datum) zum Bedarf an Kindergartenplätzen in Amelsbüren (eine erste kurze Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien liegt dazu unter TOP 3 vor).
- Einen Antrag der CDU-Fraktion (ohne Datum) auf Erweiterung des vorhandenen Parkstreifens südwestlich „An der Alten Kirche“ in Höhe der Ludgerusschule.

Herr Tüns gab bekannt:

- Dass die nächste Veranstaltung der „Stadtteiloffensive Hilstrup“ zur Weiterentwicklung der Ideen aus der Auftaktveranstaltung am 09.02.2006 am 17.05.2006, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Hilstrup stattfindet. Das Einladungsschreiben mit den leicht veränderten Themenstellungen „Attraktiver Einkaufsstandort (Handel, Handwerk, Dienstleistungen)“, „Kultur, Sport, Freizeit“ und „Gesellschaft, Jugend, Gesundheit und mehr“ lag den Mitgliedern der Bezirks-

- vertretung vor.
- Dass in der Zeit vom 02.05. bis voraussichtlich 16.06.2006 am Rotdornweg Erd- und Oberflächenarbeiten zur Neuverlegung von Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Münster GmbH durchgeführt werden.
 - Eine Einladung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Veranstaltung „Münster/Krakau: Die historische Stadt weiterbauen“ am 29.05.2006 im Rathausfestsaal.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Tagesbetreuungssituation in Hilstrup (Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.02.2006)

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien teilt hierzu mit, dass im Rahmen der Umsetzung des städtischen Tagesbetreuungsbauprogramms zurzeit Gespräche mit drei Einrichtungen in Hilstrup erfolgen (Kath. Kindergarten St. Martin, Städt. Kindertageseinrichtung Am Burgwall, Städt. Kindertageseinrichtung Wielerort). Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird die Bezirksvertretung informiert.

Papierkorb an der Bushaltestelle „Max-Winkelmann-Straße“ (Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 20.03.2006)

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster teilen mit Schreiben vom 27.03.2006 mit, dass kurzfristig an der benannten Haltestelle an der Glasuritstraße ein Papierkorb angebracht und das Umfeld gereinigt wird. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt.

Kindergartensituation in Amelsbüren (Anfrage der CDU-Fraktion zur heutigen Sitzung)

Nach Mitteilung der Verwaltung erfordern die Anmeldungen zum Kindergartenjahr 2006/2007 Maßnahmen, die das bestehende Platzangebot in Amelsbüren erweitern. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sei zurzeit sowohl mit der städtischen Kindertageseinrichtung „Im Sonnentau“ wie auch mit der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian (unter Einbeziehung der Zentralrendantur Münster-Hiltrup) in Gesprächen. Es wird geklärt, durch welche zusätzlichen Maßnahmen weitere Plätze noch bis zum Sommer 2006 geschaffen werden können. Sobald Maßnahmen planungsreif sind, wird die Bezirksvertretung darüber informiert.

Linienführung des Nachtbusses N 81 über die Straße „Burgwall“

Zur neuen Linienführung N 81 über die Straße „Burgwall“ in Hilstrup gab es verschiedene Eingaben von Bewohnern an politische Gremien und Verwaltung der Stadt Münster.

Dazu fand am 22.12.2005 ein Informationsgespräch mit den Anwohnern des Burgwalls, Herrn Bezirksvorsteher Dr. Tölle, Herrn Loroach (SPD) und Vertretern der Verwaltung in der Bezirksverwaltung Hilstrup statt. In diesem Gespräch wurden von der Verwaltung und von den Stadtwerken Münster GmbH die verkehrlichen und betrieblichen Planungsgrundsätze, die zur Führung der Nachtbuslinie N 81 über den Burgwall geführt haben, erläutert. Im Rahmen dieses Gesprächs wurde von den Anwohnern eine alternative Linienführung vorgelegt, die später auch schriftlich eingereicht wurde sowie Inhalt eines Antrages nach § 24 Gemeindeordnung an den Rat war. Die Stadtwerke Münster GmbH haben die Prüfung dieser alternativen Linienführung durchgeführt. Das Prüfergebnis liegt vor und wurde gemeinsam mit dem Antwortschreiben des

Stadtplanungsamtes vom 06.04.2006 den Fraktionen der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup zugesandt.

Danach ist nicht allein die Befahrbarkeit einer Straße ausschlaggebend für eine gewählte Linienführung. Vielmehr sind eine Reihe von Planungsgrundsätzen, die sich im Wesentlichen auch aus der vorhandenen Fahrgastnachfrage ableiten, zu berücksichtigen. Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass die Situation im Burgwall (ÖPNV in einer Tempo-30-Zone) keine Sonderregelung im Stadtgebiet Münster darstellt. Vielmehr ist aus dem Anspruch, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern einen attraktiven ÖPNV und damit eine echte Alternative zum eigenen Kraftfahrzeug zu bieten, die Befahrung der Wohngebiete auch in den Abend- und Nachtstunden erforderlich.

Die momentane Linienführung der N 81 werde somit den Ansprüchen an einen guten und stadtverträglichen ÖPNV gerecht. Vor diesem Hintergrund werde dem alternativen Vorschlag zur Linienführung der N 81 nicht gefolgt.

Die Eingaber der Straße „Burgwall“ haben ein entsprechendes Antwortschreiben erhalten.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0217/2006

Marienschule Hiltrup, Loddenweg 12 Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offene Ganztagsschule - Baubeschluss -

Herr Heitmann erläuterte den Inhalt der Planungen zu den baulichen Maßnahmen im Zuge der Einrichtung der Marienschule als Offene Ganztagsschule.

Auf Nachfrage von Herrn Suhre (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), warum die Vorlage erst unmittelbar vor der Sitzung vorgelegt wurde, antwortete Herr Heitmann, dass technische Probleme dafür ausschlaggebend gewesen seien.

Vor diesem Hintergrund beantragte Herr Lütke-Schürmann (CDU) die Vorlage mangels rechtzeitiger Prüfmöglichkeit und wegen des Kostenvolumens in Höhe von 99 000,00 Euro erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu beraten.

Herr Geusendam-Wode (SPD) wandte ein, dass auch eine Ansicht der Räumlichkeiten durch Bezirksvertreter im Vorfeld einer Entscheidung sinnvoll und notwendig sei.

Die Bezirksvertretung kam daraufhin überein, über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung zu entscheiden.

Auf Einwand von Herrn Heitmann, dass dies zur Gefährdung der termingerechten Durchführung der Bauarbeiten in den Sommerferien führe, wurde vereinbart, kurzfristig einen Ortstermin durchzuführen und mittels Dringlichkeitsentscheidung über den Beschlussvorschlag zu befinden, um rechtzeitige Bauabwicklung zu gewährleisten.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0316/2006

Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Vereinigungen und Verbände im Stadtbezirk Hiltrup

Herr Dr. Tölle teilte mit, dass in einer Ältestenratssitzung am 24.04.2006 in der Bezirksverwaltung Hilstrup einvernehmlich über die Höhe der Zuschüsse befunden worden sei.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Den nachfolgend aufgeführten Vereinen werden für das Jahr 2006 folgende Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen gewährt:

Verein	Antrags-Nr. lt. Anlage	Zuschuss Euro
Spielmannszug "Dicke Eiche"	1	400,00
Jagdhornbläserchor Horrido	2	400,00
Männerchor Amelsbüren	3	350,00
Quartettverein Frohsinn	4	350,00
Heimatverein Hilstrup	5	500,00
Spielmannszug Vennheide	6	400,00
Spielmannszug St. Sebastian Amelsbüren	7	400,00
Männerchor Monasteria	8	350,00
Spielmannszug Bürgerschützen	9	400,00
Studiowelle Hilstrup	10	500,00
MGV 1848 Hilstrup	11	750,00
Bürgerschützenverein 1851	12	100,00
Centro Espanol Hilstrup	13	200,00

2. Folgende Vereine erhalten für das Jahr 2006 einen Zuschuss zu besonderen Einzelveranstaltungen:

Förderverein Jugendvolleyball Hilstrup	14	800,00
Jugendcircus Alfredo	15	800,00

3. Die **KAB St. Clemens** erhält für das Jahr 2006 einen Jubiläumszuschuss in Höhe von 200,00 Euro. Der **Kleingartenverein Vennheide e. V.** erhält für das Jahr 2006 einen Jubiläumszuschuss in Höhe von 100,00 Euro.
4. Dem **Verband Wohneigentum Westfalen-Lippe e. V. – Hilstrup-Ost 1938**, dem **TuS Hilstrup, Tischtennispartei**, der **KAB St. Marien** und der **Fördergemeinschaft Ludgerusschule** werden kein Zuschuss gewährt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 7 000,00 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.-	Bezeichnung	Haush.-	Betrag	Bemerkung

stelle		jahr	€	
0000.717.7000.5	Zuschüsse an Vereine im Stadtbezirk Münster-Hiltrup	2006	7 000,00	

Insgesamt:		7 000,00	
------------	--	----------	--

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0110/2006****Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch" aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital**

Herr Tüns erläuterte die wesentlichen, den Stadtbezirk betreffenden Inhalte. Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Stiftung Magdalenenhospital finanziert im Wirtschaftsjahr 2006 den durch die Haushaltskonsolidierung 2006 bei der Haushaltstelle 4140.730.5000.1 „Altenhilfe a.v.E.“ eingesparten städtischen Anteil am Projekt „Von Mensch zu Mensch“ in Höhe von 40.900 €.
2. Die Stiftung Magdalenenhospital wird beauftragt, das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ (Förderung stadtteilorientierter Beratung und Betreuung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen) ab dem 01.10.2006 bis zum 31.12.2009 aus den Erträgen der Stiftung analog der 2003 beschlossenen Fördergrundsätze (vgl. Vorlage 76/2003, Ziffer 3 und 4 der Begründung) fortzusetzen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im oben angegebenen Projektzeitraum Kosten in Höhe von insgesamt bis zu 561.195 € entstehen.

Zeitraum	Kosten (bis zu)	
01.01.2006 bis 31.12.2006	86.193 €	(zu ersetzender städt. Anteil 40.900 € + Stiftungsmittel Okt. bis Dez. 2006 in Höhe von 45.293 €)
2007	157.750 €	(Personalkostenanpassung 2%)
2008	158.330 €	(Personalkostenanpassung 2%)
2009	158.922 €	(Personalkostenanpassung 2%)
Gesamt	561.195 €	

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Stiftung	Programm-	Personalmittel	Sachmittel	Evaluation/	Gesamt
----------	-----------	----------------	------------	-------------	--------

Magdalenenhospital Wirtschaftsjahr	mittel			Dokumentation	
2006	70.150 €	7.105 €	938 €	8.000 €	86.193 €
2007	117.000 €	29.000 €	3.750 €	8.000 €	157.750 €
2008	117.000 €	29.580 €	3.750 €	8.000 €	158.330 €
2009	117.000 €	30.172 €	3.750 €	8.000 €	158.922 €
Gesamt	421.150 €	95.857 €	12.188 €	32.000 €	561.195 €

Befristung

01.10.2006 bis 31.12.2009“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0046/2006

Robert-Bosch-Straße - Ausbau von Radwegen zwischen Siemensstraße und B 51 sowie Anlegung eines Verbindungsweges südlich der B 51 zwischen Robert-Bosch-Straße und dem Betriebsweg am Dortmund-Ems-Kanal

Herr Eckervogt (FDP) bat darum, die Vorlage in die nächste Beratungskette zu schieben, da wegen des Kostenvolumens zumindest eine Verkehrszählung auch im Hinblick auf Radfahrer durchgeführt werden solle. Möglicherweise könnten die Planungen dahingehend modifiziert werden, dass z. B. nur ein einspuriger Fahrradwegausbau erfolge.

Herr Langer äußerte für die SPD-Fraktion, dass angesichts der akuten Gefährdung von Radfahrern durch den Schwerlastverkehr dringender Bedarf für die Errichtung des Radweges bestehe.

Auch Herr Suhre (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) äußerte, dass der Verkehrssicherheit die höhere Priorität beizumessen sei.

Ratsherr Maager (CDU) erkundigte sich, ob eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in der Sitzung am 11.05.2006 getroffen werden könne. Die Bezirksvertretung werde über die Beratung und Beschlussfassung zeitnah informiert.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung waren mit diesem Vorschlag einverstanden.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0155/2006

**Barrierefreies Bauen - Blindensignalgeber an Lichtsignalanlagen - Programm 2006
- Baubeschluss -**

Herr Dr. Tölle erläuterte kurz, dass die Blindensignalgeber an der Kreuzung Hammer Straße/Siemensstraße in der Prioritätenliste des Tiefbauamtes noch nicht aufgeführt waren, da ein Blindenkegelverein an der Hammer Straße nachträglich dieses Bedürfnis geäußert habe.

Die Höhe der Kosten für insgesamt 4 Signalgeber (je einen auf jeder Straßenseite, zwei auf der Mittelinsel) sei nach Auskunft der Verwaltung sehr gering.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Jeweils 2 Furten der Lichtsignalanlagen Königsberger Straße/Kiesekampweg und Hammer Straße/Siemensstraße werden mit Blindensignalgebern ausgerüstet!

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 33.000 € und geringe Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0550.8	Barrierefreies Bauen	2006	200.000	Benötigt werden hier ca. 33.000 €
Insgesamt:			200.000	

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0086/2006**

**Satzungen zur Änderung der Festsetzungen der
Rezesse der Interessentengsamtheit der Hornhei-
de, des Mühlenfeldes, der Inkingrodde und der
Mengelingheide**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die Satzungen der Stadt Münster zur Änderung der Festsetzungen der Rezesse

1. der Gesamtheit der Interessenten der Hornheide
2. der Interessentengsamtheit des Mühlenfeldes
3. der Beteiligten der Inkingrodde
4. der Interessentenschaft der Mengelingheide zu Handorf

werden in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0227/2006**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233: Hilstrup
- Tageserholungsanlage Hiltruper See**

1. Beschluss zur Änderung 2. Satzungsbeschluss

Herr Dr. Tölle gestattete Herrn Hoppenberg, 1. Vorsitzender des Tennisclubs Hilstrup e. V., kurze Erläuterungen zum Ausbau der vorhandenen Tennishalle zu geben. Nach dessen Ausführungen beschloss die Bezirksvertretung bei 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 233: Hilstrup – Tageserholungsanlage Hilstruper See ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch im Bereich der privaten Grünfläche –Sportplatz- dahingehend zu ändern, dass die überbaubare Grundstücksfläche für die vorhandene Tennishalle geringfügig ausgeweitet und die Festsetzungen zur Dachform und Dachneigung gestrichen werden.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233: Hilstrup – Tageserholungsanlage Hilstruper See wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Bebauungsplanänderung keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr Lütke-Schürmann (CDU) teilte mit, dass es in Amelsbüren auch künftig einen Lebensmittelmarkt geben werde. Der Eigentümer habe ihm mitgeteilt, dass kurzfristig ein neuer Pachtvertrag mit dem K + K Markt geschlossen werde.
- Herr Dr. Tölle teilte mit, dass die ursprünglich in der Innenstadt vorgesehene und genehmigte Demonstration einer rechtsorientierten Gruppierung (Sprecher: Axel Reitz) unter dem Motto „Meinungsfreiheit ist erlernbar – auch für Demokraten“ am 06.05.2006 in Hilstrup stattfindet. Polizeipräsident Wimber habe eine Auftaktkundgebung am Hilstruper Bahnhof und einen anschließenden Umzug (Streckenführung: Max-Winkelmann-Straße, Glasuritstraße, Hülsebrockstraße, Hummelbrink, Westfalenstraße südliche Richtung, Marktallee, Am Klosterwald, Max-Winkelmann-Straße, Hanses-Ketteler-Straße, Marktallee östliche Richtung, Glasuritstraße, Max-Winkelmann-Straße, zurück bis zum Bahnhof) genehmigt. Anschließend sei eine Abschlusskundgebung von ca. 15 bis 30 Minuten geplant.

Die Genehmigung sei vom Polizeipräsidium mit erheblichen Auflagen (17 Seiten) erteilt worden.

Vor dem Hintergrund des erheblichen Medieninteresses und des Interesses demokratischer und antifaschistischer Gruppen an einer Gegendemonstration wurden das Verfahren und die weiteren, damit in Zusammenhang stehenden Planungsfragen diskutiert.

Es bestand Einvernehmen, dass – nach dem Bundesdelegiertentag der Republikaner in der Stadthalle Hilstrup vor rund eineinhalb Jahren – eine erneute rechtsradikale Kundgebung in

Hiltrup innerhalb kurzer Zeit ausgesprochen unglücklich sei.

Ratsherr Maager (CDU) äußerte, Herrn Polizeipräsidenten Wimber nach der Demonstration zu einem Gespräch nach Hiltrup einzuladen und diesen Umstand im Hinblick auf weitere mögliche Veranstaltungen in den nächsten Jahren zu diskutieren.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.15 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Schriftführung